

HINWEIS FÜR DIE INBETRIEBNAHME VON FUSSBODENHEIZUNGEN

Auf- und Abheizen

Das erste Aufheizen ist eine Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Heizungsanlage. Nach dieser Funktionsüberprüfung ist der Estrich in der Regel noch nicht belegreif, ein weiteres Heizen ist erforderlich (Belegreifheizen).

Aufheizbeginn

(Wartezeit zwischen Estricheinbau und Aufheizbeginn)

Calciumsulfatestrich mit Mebofix® pro	3 Tage
Calciumsulfatestrich	7 Tage
Calciumsulfat-Fließestrich	7 Tage
Zementestrich	21 Tage
Zementestrich mit Meborapid® pro	14 Tage

Funktionsheizen:

Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von 25 °C, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die max. Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Bei Abschalten der Fußbodenheizung ist der Estrich vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Belegreifheizen:

- Die Vorlauftemperatur wird für einen Tag auf 25 °C eingestellt und anschließend täglich um ca. 10 °C (ohne Nachtabenkung) bis zum Erreichen der maximalen Vorlauftemperatur erhöht.
 - Die Räume sind durch weites Öffnen der Fenster und Türen gut zu lüften.
 - Der Estrich ist bei max. Vorlauftemperatur trockenzuheizen. Die Vorlauftemperatur darf 55 °C nicht überschreiten.
 - Die Prüfung der Austrocknung bei max. Vorlauftemperatur erfolgt während des Heizungsbetriebes durch Auflegen einer ca. 50 x 50 cm großen Folie auf den Estrich über dem Heizregister. Die Ränder werden mit Klebeband abgeklebt. Die Räume sind weiterhin gut zu lüften. Zeigen sich innerhalb von 24 Stunden keine Feuchtigkeitsspuren unterhalb der Folie, ist der Estrich trocken und die Oberflächentemperatur kann auf ca. 18 °C abgesenkt werden.
- Auf die CM-Feuchtigkeitsprüfung vor der Belagsverlegung darf nach den derzeit gültigen technischen Regeln nicht verzichtet werden.



Maximaler Feuchtegehalt des Estrichs (CM-Messverfahren)

Abzüge vom Ablesewert bei der Durchführung einer CM-Messung dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden!

CM-Grenzwerte für beheizte Estrichkonstruktionen

Zementestrich

1,8 CM-%

Zementestrich unter Stein- und keramischen Belägen

2,0 CM-%

Calciumsulfatestrich

0,5 CM-%

Calciumsulfat-Fließestrich

0,5 CM-%

Hinweise zu Fußbodenheizungen und Aufheizprotokolle finden Sie ab Seite 42 und im Internet unter www.anhydrit.de als Download.

